



Liebe Leser:innen!

Handlungsempfehlung „Diskriminierende Angriffe im Hochschulkontext“

Die Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen e.V. (bukof) hat eine Handlungsempfehlung zu „Diskriminierenden Angriffen im Hochschulkontext für Wissenschaftler:innen und ihr Umfeld“ erarbeitet. Die aktualisierte Fassung vom 14.07.2026 finden Sie unter folgenden [Link](#).

Auch die **Antidiskriminierungsstelle der MHH** hat einen **neuen Flyer** zu dieser Thematik entwickelt. Der Flyer liegt in **deutscher** und **englischer** Sprache vor. In diesem finden Sie eine Übersicht zu Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten an der MHH. Den Flyer können Sie auf unserer **Homepage** einsehen bzw. als Print-Version im Gleichstellungsbüro der MHH abholen.

All-Gender-Toiletten an deutschen Hochschulen

Binäre Toiletten sind Räume, die für Trans*, inter* und nicht-binäre Personen mit der Angst vor Diskriminierung, verbalen Übergriffen und physischer Gewalt verbunden sein können. Neben psychischen Folgen kann dies auch gesundheitliche Folgen haben, wenn z.B. Betroffene weniger Nahrung und/oder Flüssigkeit zu sich nehmen, um keine Toilette in Anspruch nehmen zu müssen.

Um den Ist-Zustand in Bezug auf Unisex-Toiletten an deutschen Hochschulen zu erheben, hat die **bukof Kommission** eine Befragung „All-Gender-Toiletten an deutschen Hochschulen“ durchgeführt und ausgewertet. In die Befragung flossen neben grundlegenden Informationen auch Fragen zur Ausgestaltung, logistische und finanzielle Aspekte ein. Nähere Informationen zur Auswertung finden Sie unter folgendem [Link](#).

Um der Diversität unserer Belegschaft, Studierenden und Besuchenden gerecht zu werden, wurden an verschiedensten Stellen der MHH geschlechtsneutrale Toiletten eingeführt und bestehende erweitert. Einen Lageplan mit einem Verzeichnis der geschlechtsneutralen Toiletten finden Sie auf der Homepage des Gleichstellungsbüros der MHH: **Medizinische Hochschule Hannover: Unisex Toiletten der MHH**.

NEUES AUS DEM GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER MHH

Neue Kollegin im Gleichstellungsbüro

Seit dem 01. August 2026 hat das Gleichstellungsbüro der MHH eine neue Mitarbeiterin. **Dr. phil. Ilvie Prince** übernimmt als Koordinatorin die beiden neuen Aufgabenbereiche:

- Geschlechtergerechte Berufungsverfahren
- Toplevel-Vernetzung.

Mit Ihrer Forschungs- und Wissenschaftserfahrung bereichert Sie unser Team. Wir freuen uns über diese Verstärkung.

Early Career Mentoring an der MHH



Die **Bewerbungsfrist** für den 5. Durchgang des Early Career Mentorings (ECM) läuft bis zum **30.09.2026**. Das ECM ist ein zwölfmonatiges Förderprogramm der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) für Frauen, die ihre berufliche Zukunft in Forschung, Wissenschaft oder klinischer Praxis gestalten möchten. Als Teilnehmerin werden Sie mit einer erfahrenen Mentorin oder einem erfahrenen Mentor zusammengebracht,

tauschen sich in einer interdisziplinären Peer-Gruppe mit anderen Nachwuchswissenschaftlerinnen aus und nehmen an praxisnahen Workshops (Karriereplanung, wissenschaftlichem Schreiben, Kommunikation) teil. Das gesamte Programm findet auf **Englisch** statt. Der neue Durchgang startet Anfang 2027. Nähere Informationen gibt es auf der **Homepage** sowie auf dem **englischen Flyer**. Melden Sie sich gerne bei der Projektkoordinatorin Sana Rauf; earlycareer@mh-hannover.de

Familien-LOM 360 Grad



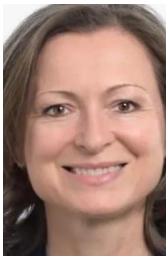
Mit dem Familienförderprogramm der MHH werden Ärztinnen und Wissenschaftlerinnen sowie Ärzte und Wissenschaftler unter verschiedenen Voraussetzungen gefördert. Mütter müssen innerhalb eines Jahres, gerechnet vom Geburtstermin des Kindes/der Kinder an, an ihren Arbeitsplatz in der MHH zurückgekehrt sein; Väter hingegen nach mindestens sechs Elternzeitmonaten innerhalb von eineinhalb Jahren gerechnet vom Geburtstermin des Kindes/der Kinder. Anträge auf „Familien-LOM 360 Grad“ können nur noch bis zum **30. September 2026 für das Jahr 2027** im Gleichstellungsbüro eingereicht werden. Einen guten Überblick geben ein **deutscher** bzw. **englischer Flyer**. Wir informieren Sie gerne individuell und persönlich vor Antragstellung. Informieren Sie sich auf unserer **Homepage** oder/und wenden Sie sich bitte gerne an Sana Rauf; Familien-LOM@mh-hannover.de.

Netzwerk WomenPro

Hinweisen möchten wir Sie auf die beiden im Herbst stattfindenden Veranstaltungen im Rahmen des Womens Professional Network (WomenPro). Angesprochen sind Ärztinnen, Wissenschaftlerinnen sowie weibliche (zukünftige) Führungskräfte aller Berufsgruppen an der MHH. Ziel ist deren interne Vernetzung, Erhöhung ihrer Sichtbarkeit und Unterstützung bei ihrer Karriereentwicklung und in ihren Führungspositionen. Melden Sie sich bitte rechtzeitig an per Mail: mentoring@mh-hannover.de.

- **29.10.2026 Female Leadership – Frauen leiten wissenschaftliche Projekte**

Ein Workshop mit Professorin Katja Biermann-Ruben; in Präsenz von 09:00 – 17:00 Uhr



Führung in der Wissenschaft – mit Fokus, Klarheit und Wirkung. Werden Sie sicherer in der Führung wissenschaftlicher Projekte – trotz vielfältiger Verantwortungen und unterschiedlichen Anforderungen.

In diesem praxisnahen Workshop lernen Sie ganz konkret für Ihren klinischen und wissenschaftlichen Alltag, „Milestones“ zu setzen, Prioritäten festzulegen, Zeit zu managen und Ziele klar zu definieren.

Gemeinsam bearbeiten Sie die besonderen Herausforderungen der Leitung:

Wie führe ich ein Team? Wie delegiere, motiviere und fördere ich? Wie gehe ich mit Konflikten um? Wie positionieren Sie sich selbst in der wissenschaftlichen Hierarchie und bauen ein wirksames Netzwerk auf? Durch interaktive Formate wie Fishbowl, Kleingruppen und Paararbeit erfahren Sie, wie Sie klare Routinen etablieren, Kommunikation stärken und Verantwortung souverän übernehmen – auch in komplexen Strukturen. Prof. Dr. Katja Biermann-Ruben (DGSv zertifizierte Supervisorin und Coachin) begleitet Sie mit fundiertem Wissen und praxiserprobten Tools.

- **19.11.2026 Kollegiale Führung in der Klinik**

Moderiert wird der Workshop von Professorin Martina de Zwaan; online von 17:30 – 19:00 Uhr



Wie kann kollegiale Führung in der Klinik gelingen?

In der Abteilung für Gynäkologie der Asklepios Klinik Wandsbek in Hamburg leiten drei Chefärztinnen gemeinsam die Klinik: Setareh Huschi, Dr. Anna Jacob und Dr. Simone Klüber. Nicht zu dritt auf einer Stelle, sondern als drei gleichberechtigte, in Vollzeit tätige Führungskräfte. Sie leben kollegiale Führung. Sie

berichten über Ihre Erfahrungen und schildern, wie ihr Führungsmodell auf Augenhöhe, mit Klarheit und echter Verantwortung gelingen kann.

Die MHH hat ebenfalls ein Führungstandem - die Geschäftsführung Pflege leiten Claudia Bredthauer und Karol Martens gemeinsam. Sie sind gleichberechtigte Vorgesetzte von mehr als 2.000 Pflegefachkräften. Als Pflegedirektor und Pflegedirektorin arbeiten sie beide in Vollzeit, teilen sich aber Aufgaben und Verantwortung. In ihrem Führungsverständnis ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit die beste Voraussetzung, um gemeinschaftlich die Zukunft der MHH zu gestalten.

Wir diskutieren, ob kollegiale Führung Impulse für Kliniken setzen kann.

- Wie verändert kollegiale Führung die Klinikkultur?
- Wie kann dieses Führungsmodell ganz konkret realisiert werden?
- Welche Vor- und Nachteile bringt es mit sich?
- Brauchen Kliniken wirklich noch mehr Chef:innen?
- Ist kollegiale Führung eine exotische Ausnahmeerscheinung?
- Oder ein Modell für die Klinik von morgen?

Veranstaltungen des Gleichstellungsbüros

Anmeldungen
über „easySoft“.

29.10.2026 9:00 bis 17:00 Uhr Raumangabe bei Anmeldung		WomenPro – Female Leadership
29.10.2026 13:00 bis 16:00 Uhr Raumangabe bei Anmeldung		Frauen und Rente – Was ist wichtig bei der DRV?
09.11.2026 16:30 bis 18:00 Uhr Raumangabe bei Anmeldung		Vater werden-Vater sein – Veranstaltung für aktive Väter
10.11.2026 10:00 bis 12:00 Uhr Raumangabe bei Anmeldung		Workshop für pflegende Angehörige – Angehörige mit Demenz begleiten (Schwerpunkt Wohnen)
19.11.2026 17:30 bis 19:00 Uhr Raumangabe bei Anmeldung		WomenPro – Kollegiale Führung in der Klinik
26.11.2026 9:00 bis 14:00 Uhr Raumangabe bei Anmeldung		Start in die Familienphase! Eine Veranstaltung für alle, die ein Kind erwarten
10.12.2026 9:00 bis 12:30 Uhr		Pflege von Angehörigen

AKTUELLES UND VERANSTALTUNGSKALENDER

Zia Kongress - Ein Ort für Sichtbarkeit, Vernetzung und Chancengleichheit

Am **29.09.2026** findet zum zweiten Mal der **Zia Kongress** in Berlin unter dem Motto „Sicherheit in einer Welt im Wandel“ statt. Dieser soll neue Impulse für Chancengleichheit und Sichtbarkeit von Frauen in der Wissenschaft setzen und bringt Spitzenforscher:innen und Nachwuchstalente zusammen. Der Kongress steht in Verbindung mit dem Zia Fellowship-Programm des ZEIT Verlags, dass sich der gezielten Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen widmet. Melden Sie sich bei Interesse an. Für Kolleginnen und Kollegen aus der MHH, die dabei sein möchten, gibt es einen Einladungscode: **ZK26_HB3**.

MHH-Ausschreibung „Jury-Lehrpreis 2025/2026“ für den Modellstudiengang Hannibal

Der MHH-Jury-Lehrpreis für den Modellstudiengang HannibalL prämiert in jedem Jahr innovative Lehrprojekte. Die **Einreichungs- und Bewerbungsfrist** endet am Mittwoch, **30.09.2026**. Alle relevanten Informationen und das Portal für die Einreichung der Bewerbungen finden Sie im ILIAS: https://elearning.mh-hannover.de/goto.php?target=cat_137182&client_id=elearning

Veranstaltung „wir.verändern - gemeinsam leben, studieren und arbeiten ohne Sexismus

Eine Veranstaltungsreihe, die am **09.10. und 10.10.2026** an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Braunschweig/Wolfenbüttel stattfindet. Es werden viele verschiedene Angebote (Vorträge, interaktiver Workshops und wertvoller Gespräche) zum Thema „Gemeinsam leben, studieren und arbeiten – ohne Sexismus. Ein Traum, der Wirklichkeit werden soll“ gemacht. Das Veranstaltungsprogramm sowie Anmeldungen sind über folgenden **Link** möglich.

Veranstaltung „Vielfaltdiskurse für die Demokratie“

Das Kompetenzzentrum Globale Kompetenz der **Hochschule Osnabrück** unter der Leitung von Prof. Dr. Petia Genkova lädt Sie herzlich ein zur **Abschlussveranstaltung** des durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur finanzierten Projekts: „Vielfaltdiskurse für die Demokratie: Wie können wissenschaftliche Perspektiven dazu beitragen, Verständigung über Vielfalt zu ermöglichen und zugleich Konflikte, Ungleichheiten und Ausschlüsse sichtbar zu machen?“ Die Veranstaltung findet am Mittwoch, **14.10.2026**, an der Hochschule Osnabrück statt und wird zusätzlich online über Zoom übertragen. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Projekt-homepage unter <https://www.hs-osnabrueck.de/vielfaltdiskurse/>

Fachtagung „Frauengesundheit und Kriege“

Im **Freizeitheim Vahrenwald** in Hannover findet am Mittwoch, **21.10.2026** von 10:00 – 16:30 Uhr die Fachtagung zum Thema „Frauengesundheit und Kriege“ statt. Frauen und Mädchen erleben Kriege anders als Männer. Auch die gesundheitlichen Kurz- und Langzeitfolgen betreffen diese unterschiedlich. Viele von ihnen haben in Deutschland eine Zuflucht gefunden. Die Frauengesundheitlichen Aspekten des Themas Krieg, Sanktion und Flucht sollen bei dieser Veranstaltung im Focus stehen.

Anmeldung per Mail an angelika.voss@fmgz-hannover.de oder telefonisch 0511 3004546, Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung 10-20€ (nach Selbsteinschätzung) Anmeldeschluss: 16.10.2026

Veranstaltung „Zwischen einsam & gemeinsam – eine andere Arbeitskultur ist möglich“

Stadt und Landkreis Göttingen sowie die Universität Göttingen widmen sich am Montag, **02.11.2026**, von 10:30-13:30 Uhr im Rahmen einer Veranstaltungsreihe anlässlich des 14. bundesweiten Diversity-Tages 2026 dem Thema „Einsamkeit in Verbindung mit Diversität und Diskriminierungserfahrungen am Arbeitsplatz“. Die Veranstaltung wird hybrid angeboten. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Veranstaltung zum Thema Machtmissbrauch und Fehlverhalten an Hochschulen

Save the date: Die Leuphana Universität Lüneburg bietet am Donnerstag, **12.11.2026**, von 11:30 – 15:00 Uhr in einer kostenlosen Auftaktveranstaltung fachliche Impulse und Diskussionen zum Thema „Intersektionale Perspektiven auf Machtmissbrauch & Fehlverhalten an Hochschulen“ an. Das zweijährige Projekt wird vom Niedersächsischen Wissenschaftsministerium gefördert und gemeinsam mit der Iakog Niedersachsen durchgeführt. Nähere Informationen zum Projekt gibt es [hier](#).

Leadership-Workshop für Wissenschaftlerinnen und Ärztinnen in der medizinischen Forschung

Das **Dekanat akademische Karriereentwicklung der MHH** bietet einen Leadership-Workshop für Medical Scientists und Clinical Scientists im Klosterhotel Wöltingerode in 38690 Goslar / Vienenburg von Montag bis Mittwoch, **30.11. - 02.12.2026** an. Die Moderation übernehmen Prof. Daniel Wichelhaus (DW) und Prof. Madiha Rana (MR). Bei Interesse melden Sie sich bitte an per Mail: dekanat.karriere@mh-hannover.de.

Das Team Gleichstellung wünscht Ihnen einen sonnigen Herbst!